

Bezirksliga Jungen 19 Nord/Ost

Hundsmühler TV II : TSV Ganderkesee
Sonntag, 06.11.2022, 10:00 Uhr

Zwei Punkte dank Rüdebusch und Schwemmler für den Hundsmühler TV II in der Bezirksliga Jungen 19 Nord/Ost

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des Hundsmühler TV II am vergangenen Sonntag in der Bezirksliga Jungen 19 Nord/Ost beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 19:22 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Siegpunkt im 4. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Malea Krüger, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Julian Rüdebusch nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Rüdebusch / Schwemmler gewannen gegen Andreas / Gediga mit 3:2. Ohne Satzgewinn für Esser / Krüger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Krüger / Krüger. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Julian Rüdebusch indessen beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Phillip Gediga von Beginn an. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Adrian Schwemmler und Tjark Niclas Andreas, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lennart Esser bekam seinen Gegner Noah Krüger hingegen beim deutlichen 9:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Matteo Krüger konnte Malea Krüger anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des Hundsmühler TV II und des TSV Ganderkesee in die Box. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Julian Rüdebusch gegen Tjark Niclas Andreas, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Julian Rüdebusch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Adrian Schwemmler gegen Phillip Gediga nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Adrian Schwemmler letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Lennart Esser hatte anschließend gegen Matteo Krüger hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Malea Krüger gegen Noah Krüger, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Malea Krüger jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der Hundsmühler TV II verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der Hundsmühler TV II nun ein Punktekonto von 6:2 Punkten auf, während der TSV Ganderkesee vor dem nächsten Spiel, das am 06.11.2022 gegen die DJK TuS Bösel ansteht, 6:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Hundsmühler TV II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2022 gegen die DJK TuS Bösel.

Statistik:

Hundsmühler TV II

Doppel: Rüdebusch / Schwemmler 1:0, Esser / Krüger 0:1

Einzel: J. Rüdebusch 2:0, A. Schwemmler 2:0, L. Esser 0:2, M. Krüger 1:1

TSV Ganderkese

Doppel: Andreas / Gediga 0:1, Krüger / Krüger 1:0

Einzel: T. Andreas 0:2, P. Gediga 0:2, M. Krüger 2:0, N. Krüger 1:1